

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

3361


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Fu 3361

Termine:
23.2.54, 10

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

15. Juli 1954
2 V

Rückerstattungssache

Robert Wachenheim Berechtigte

Kust. - Bevollmächtigte: *Hans Lohmann*, Vollmacht Bl.

gegen

Deutsches Reich Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte: Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

Unverzugsgut

Wertfestsetzung Bl.

15. JUL 1954

2 255 /195 3
WiK

Weggelegt 19 *54*
- Aufzubewahren: - bis 19 *85*
- 8. JULI 1954
- dauernd -

11/2. 620 - 1 -

X/2046

MCAF/C

1

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz I der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Deutschland (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

- (a) Surname (in Block Capitals) W a c h e n h e i m (b) Christian Name(s) R o b e r t
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
- (c) Address 120 West 90 Street, New-York 24, N.Y. U.S.A.
 Anschrift
- (d) Date and Place of Birth Mannheim (Deutschland) (e) Nationality American
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
6. November 1898
- (f) Employment Reisender (g) Identity Card No.
 Beruf Ausweis-Nummer
- (h) If not dispossessed owner, state title to make claim
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Notigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Lift gezeichnet 317/208
22 cbm. Gewicht 3600 kg.

Wert cca. RMk. 18,000.--
im Jahre 1939

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Einl. Inventar Aufstellung

Kaischuppen 84 in Hamburg

versteigert im Jahre 1940

- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

N e i n

Ich habe keinerlei Entschädigung erhalten.

- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

~~einliegende Abschrift des Schreibens vom 2. Dezember 1939
der Allg. Transportges. Gondrand & Mangili an mich.~~

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

einliegende Abschrift des Schreibens vom 2. Dezember 1939
der Allg. Transportges. Gondrand & Mangili an mich.

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Herrn Heinrich Loosmann i/Fa. Loosmann & Co. Hamburg 1, Rathausstr. 16

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Robert Wachenheim

Date 29. Januar 1949.
Datum

A b s c h r i f t

Liste No. 1

Vor 1933 angeschaffte Gegenstände

Liste No. 2

Zwischen 1933 und 1937 angeschaffte Gegenstände U.S.A.

Liste No. 3

Im Jahre 1938 angeschaffte Gegenstände

und hat
huppen
ses.

6072 II/A

1 Kinderrollbett m/kompl.inhalt
Inhalt von 2 Betten und zwar: 2 dreiteil.Matratzen, 2 Schonerdecken,
2 Keile, 2 Stengdecken, 2 Drahtrahmen, 2 Stengklappen

A b s c h r i f t

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm.Gondrand & Mangili,m.b.H.
Filiale Frankfurt a.Main

Frankfurt a.M.17, 2.12.39.

Herrn

Robert Wachenheim
New-York/ U.S.A.

Der Lift ist gezeichnet 317/208 und hat ca. 22 cbm und
wiegt 3600 kg. Er liegt im Kaischuppen 84 in Hamburg zur
Verfuegung unseres Hamburger Hauses.

betr. II/n

Silber: (Mädchen) Hand-Reiniger
8 gr. Bestecke
8 gr.Löffel

4

Liste 1:Möbel u. deartiges: (eshandelt sich durchweg um moderne Möbel gestrichen)

- 4 schmale Kuechenschranke (gestrichen)
- 1 Flurgarderobe, besteh. aus: 1 Spiegel, 2 kl. Kommochen, 2 Kleidehacken
1 Hocker, 1 kl. Lampe
- 1 Kinderbett m/kompletten Inhalt
- 1 Kinderrollbett m/kompl. Inhalt
- Inhalt von 2 Betten (und zwar: 2 dreiteil. Matratzen, 2 Schonerdecken,
2 Keile, 2 Steppdecken, 4 Kissen,
2 Drahtrahmen, 2 Steppkissen
- 1 Klappbett m/kompl. Inhalt
- 1 Schlafcouch m/kompl. Inhalt
- Zubehör zu einer neuen Couch und zwar: 1 3tlg. Matratze,
1 Kindertischchen mit Stuehlchen
- 1 gestr. Wickelkommode
- 1 Nussbaum-Kommode
- 1 Heerenkommode } Ahorn grau
- 1 Schuhschränkchen }
- 2 kl. Regale (gestrichen)
- 1 Kuechentisch und 2 Stuehle
- 1 Tisch (Kinderzimmer) mit 2 Stuehlen
- 1 Wäschepuff
- 1 Hausapotheke mit Inhalt
- 1 kl. Wandschränkchen (gestrichen)
- 1 Satz tischen (4-tlg.) Nussbaum m/Glas
- versch. kleine Beisatz tischen
- 1 Bettumrahmung (velours)
- 7 Bruecken
- 1 Teppich
- 2 Papierkörbe
- 7 Vorhänge (Doppelblatt) mit Stangen etc.
- 1 Store
- Spanngartinen
- 1 wss. Hocker
- 2 Reisedecken
- 1 Chaiselonguedecke
- 1 Stehlampe
- 1 electr. Plattenwärmer
- 1 electr. Ventilator

Silber:

- 8 gr. Bestecke
- 8 gr. Löffel
- 8 kl. Löffel
- 6 silb. kleine Gegenstände (bis 40gr. pro Stueck)

Plated u. dergl.

- 14 Kuchengabeln
- 1/2 Dz. gr. Gabeln und Messer
- 1 " mittl. Löffel
- 6 Vorlegbestecke
- 1 Ständerchen mit 6 Obstmessern
- 1/2 Dz. kl. Gabeln
- 1/2 " Kaffeelöffel
- 1 " gr. Löffel
- versch. Horn - u. Kuechenbestecke

Liste:1

5

Plated Aufstellsachen:

- 2 Platten
- 2 Plättchen m/Glaseinsatz
- 1 Teesieb
- 5 Korken
- 1 Doppelschuessel

- 2 Platten m/ Glaseinsatz
- 2 Untersetzer
- 2 Thermosflaschen
- 2 Flaschständer
- versch. Salzfläschchen

Porzellan, Glas und Kristall

- 1 Hutschenreuther-Service: 15 Suppen- und 18 flache Teller,
- 24 Dessertteller, 15 Untertassen, 24 Obertassen, 4 Platten, 2 Schuesseln,
- 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 2 Zuckerdosen, 3 Milchkännchen, 3 Terrinen
- 2 Saucieren.

- 1 Glasservice: Je 6 Weissweingläser, Rotweingläser, Sektgläser,
- Suedweingläser, Likörgläser, Wasserbecher

Einzelteile: 1 Dtz. Römer

- 3 Kristallvasen
- 1 Zuckerstreuer
- 3 Wasserkruge
- 2 Dtz. Kristalluntersetzer
- 6 Kristallteller
- 1 Likörkännchen
- 8 keramische Dosen
- 6 Mokkatassen u. d. artiges
- 1 Obstschale m/ Tellern
- 1 Platte

2 B5 Kristallschalen

- 2 Dtz. Limonadegläser
- Schl. Saftfläschchen
- 1 Karaffe
- 6 Fingerschalen
- 1 Dtz. Likörgläser
- ca. 24 keramische Vasen
- 2 Zigarettenkästen
- 1 Dtz. Obstteller
- 6 blaue Tassen mit Untertassen

Bilder:

- Selbstbildnis von Hans Thomas
- Markusplatz von Halm
- 1 Trinker von Leibl
- "Die alte Brücke" von Enders
- "Sinnlichkeit" von Stuck
- Landschaft (unsigniert)
- Markt von Balsang

Bindungen: ungerahmt

- 1 Mappe mit 12 Radierungen (Mainz)
- 1 Satz von 4 Radierungen
- 1 Satz Stiche (7 Stueck)
- 1 "Malen" Bilder von Mannheim
- 1 "Tiermotive"
- 4 Radierungen m/ Landschaftsbilder
- 1 Zeichnung von Trumfeller
- 6 einzelne Radierungen

- 1 Oelbild (Mädchen) xxx. Befregger
- 1 " (Frauenkopf) von Zumbusch
- 2 Aquarelle, Landschaften (unsigniert)
- 2 jap. Drucke, Tiermotive
- versch. Familienfotos und Foto-Album
- 1 Mappe mit Reproduktionen von Duerer
- 1 Oelbild von Gabriel Max

- etwas Kinderschnitzwerk: 2 Kettchen, 2 Bräutchen, 1 Kringchen, 2 Grabmäler
- 1 Amulett, 1 Sportuhr, 1 Gravationsstempel
- 1 Horrenuhr m/ Ephe
- 2 silberne Perketten m/ Wasserrennen u. d. art.

UmzugsgutListe 1Haushaltswäsche

- 1 Dtz. Blaue Schuerzen
- 1 Dtz. weisse Kuechentuecher
- 14 Frottierhandtuecher
- 2 Moltontischdecken
- 2 1/4 Dtz. Bettuecher
- 3 Dtz. Kopfkissenbezuage
- 1 " bunte Tischdecken
- 2 Tafeltuecher
- 9 Milieux
- 28 Fruehst. Servietten
- 3 weisse Schuerzen
- 3 Dtz. Handtuecher
- 4 Leinendeckchen
- 16 Tellerdeckchen
- 1 Dtz. Tuelldeckchen

Buecher:

- 1 Gebetbuch
- Poutaleß: Der blaue Klang
- 1 Bridgekalender
- Schillers Werke (6 Bde.)
- Stieler: Ein Winteridyll
- Merlet: Chartres
- Storm: Meisternovellen
- Slezak: Werke (1 Band)
- 4 Kochbuecher u. deartiges
- Vandervelde: Die vollk. Ehe
- Franke: Schildbuerger
- Goethe: Italien. Reise
- Balzac: Derbdrollige Geschichten
- Möricke: Das Hutzelmännlein
- Wells: Die Geschichte einer Ehe
- Schaw: Die heilige Johanna
- Volksmärchen: (3 Bände)
- Stifter: Werke (2 Bände)
- Genin: Die ferne Insel
- Scheffel: Ekkehard
- Kleist: Werke (2 Bände)
- 3 Atlanten
- Kanuer: Lexikon
- Meyer: Wunderbuch d. Technik
- 1 Briefmarkenkatalog

Diverses:

- 1 Briefmarkensammlung
- 1 Sammlung Notgeldscheine
- Tintenfässer u. andere Schreibtisch-Utensilien
- 1 Schreibmappe
- etwas Kinderschmuck: 2 Kettchen, 2 Bröschchen, 1 Ringchen, 2 Armbändchen
- 1 Amulett, 1 Sportuhr, 1 Kravattennadel

~~2x~~ 1 Heßrenuhr m/Kette

2 silberne Uhrketten m/Messerchen u. deart. (Erinnerung an gefal

- 1 Badetuch
- 2 Dtz. karierte Kuechentuecher
- 3 Moltondecken
- 1 Dtz. Damastbezuage
- 1 " Voile-Kissenbezuage
- 2 " Koltertuecher
- 16 weisse Tischdecken
- 6 kl. bunte Gedecke
- 3 Dtz. bunte Servietten
- 5 Zierschuerzen
- 1 Ueberhandtuch
- 8 bunte Deckchen
- 1 Dtz. Tablettdeckchen
- 3 grössere Tuelldecken
- 3 Dtz. grosse Servietten
- 2 Dtz. Wassergläser
- 4 Kuechenplatten
- 2 Bibl. Geschichten
- Rechniszeck: Der Pottleton Bridgeclub
- Schiller: Gedichte
- Goethe's Werke: 6 Bände
- Eichendorff: Aus d. Leben eines Taugenicht
- Bonsels: Die Biene Maya
- Bonsels: Himmelsvolk
- Pontoppidan: Hans im Glueck
- Anet: Russische Frauen (1. 6 Pers.)
- Schiller-Goethe: Briefwechsel (2 Bände)
- Musset: Die beiden Geliebten
- Eisherz u. Edeljaspis
- Hamsun: Novellen
- Binding: Legenden der Zeit
- Hamsun: Das letzte Kapitel
- Maupassant: Miss Harriett
- Roselieb: Soan. Wanderungen
- Molo: Italien
- eine Anzahl Kinder und Märchenbuecher
- eine Anz. fremdspr. Wörterbuecher
- Baumgarten: Fragen und Antworten
- 1 Autogramm-Sammlung

versch. Kochen-Backgeschirre

verschiedene Utensilien (Küchenmesser, Zitronepresse und dergl.)

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

1 Kuechen-Backgläser

Liste 1

Diverses (Fortsetzung)

- 1 Brokatkalender
- 1 Rauchservice
- 2 Porz.-Kannen (Mit "L")
- 3 Figuerchen
- 1 Barometer, 1 Lupe
- 4 Tabletts
- 1 Teewärmer
- 1 Briefwage
- 1 Alabasterschale
- 1 Buecherstuetze
- 1 Photo-Apparat (JCA) m/Stativ
- 1 Operngals mit Etui

Kuechen-Inventar:

- 2 Dtz. Glasteller
- 1 " Kinderteller
- 1 Rahmservice
- 6 Milchkannen
- 1 Satz Steingutschuesseln
- 1 Tonnengestell
- 6 Glasschälchen
- 1 Sardinendose mit Nickeldeckel
- 1 Sahnenschläger
- 1 Kaffeemuehle
- 1 Mandelmuehle
- 1 jap. Dejeuner f. 2 Pers.
- 1 Kuechenwage
- 4 Kuchenformen
- 6 blaue Tellerchen
- 3 Stahltöpfe mit Deckel
- 2 Bratpfannen
- 4 Stielpfannen
- 1 Nudelbrett
- 1 ovals Tablett
- 4 versch. Körbe
- 1 Leiter
- 1 Schaufel, versch. Buersten
- 2 Waschtöpfe
- 1 Band & Seifegestell
- 1 Zwiebelbehälter
- 12 Tortenförmchen
- 2 Satz Schuesseln
- 1 Kehrlichteimer
- versch. Kuechenmesser
- " Kuechenbestecke
- Waschseil und Zubehör
- 1 Kuechen- und Vorplatzuhr
- 2 Taschenlampen
- Einkaufstaschen

- 1 Miniatur
- 6 Ascher
- 1 Kännchen
- 1 Obstschale
- verschieden Vasen und Blumenkuebel
- 1 Thermometer
- 3 Kuechentabletts
- 2 Kachel-Untersetzer
- 1 Chanukka-Leuchter aus Holz
- 1 Waage mit Gewichten
- 1 Heizkissen
- 1 Track
- 1 Zylinder

- 1 Dtz. Glasschuesseln
- 2 Dtz. Wassergläser
- 4 Kuchenplatten
- 6 Milchtöpfe
- 1 Kaffeekännchen
- versch. Thermos-Gefässe
- 1 Apfelreibe
- 4 Kaffeefilter
- 2 Puddingformen
- 1 Kartoffelpresser
- 1 Fleischmaschine
- 2 Steingutteeservice (f. 6 Pers.)
- 1 Brotkasten
- 2 feuerfeste Formen
- 1 Satz Tonschuesseln
- 3 Bräter
- 4 Sieber
- 3 Alum. Töpfe
- div. Holzbretter u. Kochlöffel
- 1 Buegel u. 1 Aermelbrett
- 3 kl. Buetten
- 3 Email Schuesseln
- 4 Eimer, 6, Besen, 2 Schrubber
- Putz- u. Spultuecher u. Putzzeug
- 1 Fruchtpresse
- 5 Vorratskasten
- 1 Handtuchhalter
- 1 Protkorb
- versch. Kuechen-Essgeschirre
- verschiedene Utensilien (Butterkuehler
Zitronenpresse und dergl.)
- 1 Bembel, Einmach-Weckgläser
- 1 Schuhputzkasten m/Inhalt
- Buegeldecken u. 2 Kaffeemuetzen
- 1 Werkzeugkasten mit Inhalt
- 2 Waschkessel

Liste 2

"H e r r "

- 2½ Dtz. Hemden mit entspr. Kragen
- 2 Frackhemden
- 10 Pyjamas
- 2 Sporthemden
- 15 gestärkte Kragen
- 1 Dtz. poröse Hemdhosen
- 2 " Unterjacken
- 3½ " Socken
- 2½ " Kravatten
- 3 Gürtel
- 2 Pullover
- 2 Bademäntel
- 1 Badegürtel
- 5 Huete
- 2 Kittel
- 3 Paar Stiefel
- 1 Paar Galoschen
- 1 Paar Pantoffel
- 1 Regenschirm
- 1 weisse Hose
- 1 Regenmantel
- 2 Uebergangsmäntel
- 1 schw. Anzug
- 2 paar Hosen
- Toilettensachen
- Medikamente
- 2 Schuhbehälter
- Bürsten usw.
- Sockenhalter und Hosenträger
- 3 Drehbleistifte, Feuerzeug

b.) Dame

- 8 P. Schuhe
- 1½ Dtz. Handschuhe
- 10 Handtaschen
- 8 Schlupfhosen
- 1 Dtz. Höschen
- 4 Bettjäckchen
- 3 Kittel
- 1 Wintermantel
- 2 Sommermäntel
- 1 blaues Jäckchen
- 10 Unterkleider
- 2 Dtz. P. Struempfe
- 2 Strickkleider
- 3 Hauskleider
- 8 Wollkleider
- 1 Leinenjacke
- 4 Pelze und 1 Muff
- 1 Rock
- 6 Blusen
- 1 P. Badeschuhe und 1 Muetze

- 8 Polohemden
- 4 Nachthemden
- 1½ Dtz. weisse Kragen
- 15 Hemdhosen
- 4 Unterhosen
- 3½ Dtz. Taschtuecher
- ½ " Sportstruempfe
- 2 Shawls
- 5 P. Handschuhe
- 2 Badeanzüge
- 1 P. Badeschue
- 2 P. Gamaschen
- 1 Muetzen
- 9 P. versch. Halbschuhe
- 1 P. Ueberschuhe
- 1 P. Turnschuhe
- 1 P. Reisepantoffel
- 1 Stockschirm
- 1 Frackweste
- 2 Wintermäntel
- 1 Sportanzug
- 5 graue Anzüge
- 3 Jackette
- Näh- u. Putzzeug
- Waschsachen
- versch. Reise Utensilien
- Schreibsachen
- 1 Kästchen mit Knöpfen usw.
- versch. Ledermappen usw.
- 1 Reisewecker
- Dtz. Taschentücher
- 2 P. Ueberschuhe
- 1 Pyjama
- 1 P. Reisepantoffel, 1 P. Pantoffel
- 4 Dtz. Taschtuecher
- 8 Wäschegarnituren
- 3 Hemdhosen
- 15 Nachthemden
- 3 Schlafroecke
- 1 Sportsmantel
- 1 Regenmantel
- 1 Kostuem
- 3 Pullover, 1 Wolljacke
- 5 Buestenhalter, 2 Gummigürtel
- 1 Dtz. Kniestrümpfe
- 6 Sommerkleider
- 6 bunte Seidenkleider
- 1 Kleid mit Jäckchen
- 2 Nachmittagskleider
- 1 Rock mit Jäckchen
- 8 Sommer . u. Winterhuete u. 3 Muetze

9

Kiste 2Fortsetzung "Damensachen"

- 1 Bademantel, 1 Badeanzug
- 1 Strandanzug, 2 Strandhosen
- 2 Schirme
- 2 Untertaillen, 1 Korsett
- Nähsachen

Toilettensachen
Reiseutensilien
Guertel, Kragen und derart.
Medikamente
versch. Etuis

c.) Kindersachen (fuer 2 Kinder)

- 3 1/2 Dtz. Socken
- 2 1/2 " Kniestruempfe
- 4 P. Pantoffeln
- 12 P. Halbschuhe
- 3 P. Leinenstiefelchen
- 4 P. Gummischuhe
- 12 Muetzchen
- 24 ~~Schlafhosen~~ Schlafhosen
- 9 Hemdhosen, porös
- 6 weisse Höschen
- 12 Wollhöschen
- 7 Nachthemden
- 8 Hemdchen
- 2 Trainingshosen
- 18 Pullovers mit u. ohne Aermel
- 6 Luft und Badehosen
- 12 Poloblusen
- 3 kleine Blueschen
- 2 Leinenanzuege
- 1 Pullover mit Muetzelkissen
- 1 Schirm
- 2 Anzuege
- 9 Unterhosen
- 2 Tirolerhosen m/ Zubehör
- 4 Wolljacken
- 3 Gamaschenanzuege
- 1/2 Dtz. Leibchen
- 1 Badetuch
- 1 Waschebeutel
- 2 Kappchen, 6 Huetchen
- 2 Regen und 1 Lodemantel
- 3 Wollwestchen u. 3 Wollröckchen
- 8 Waschkleidchen m/ Höschen
- Waschsachen, Toilettensachen u. derart.

- 1 Dtz. Struempfe
- 1 " Handschuhe
- 3 P. Sandalen
- 6 P. Stiefel
- 1 P. Turnschuhe
- 8 Mäntelchen f. Winter
- 3 Uebergangsmäntel
- 3 Sommermäntel
- 9 and. Hemdhosen
- 9 Schlupfhöschen
- 17 Waschegarnituren
- 4 Unterröcke
- 8 Trikothemden
- 1 Trainingsanzug
- 4 Bademäntel
- 5 Spielhöschen
- 4 Wollblusen
- 2 1/2 Dtz. Schuerzen
- 2 Sportjacken
- 1 Ueberbluse
- 1 Bettjacke u. 1 P. Bettschuhe
- 6 Kravatten, 2 Guertel
- 4 Seppelhemden, 1 dtz. Bunte Hemden
- 7 Jungenshosen
- 5 1/2 Dtz. Taschentuecher
- 4 Gamaschenhosen
- 1 1/2 Dtz. Lätzchen
- 1 kl. Wärmflasche
- 1 Wandbehang
- 3 Shawls
- 3 Turnhosen
- 10 Kleidchen
- Art. f. d. Krankenpflege

Liste 2Möbel:

- 1 runder Tisch mit Einlagen)
 1 Polsterbank mit 2 Kissen) Nussbaum, Mittelbraun
 2 Sesselchen mit losen Kissen) modern
 2 Stuehle mit losen Kissen)

- 2 Polstersessel
 1 Harmonikabett mit Auflage
 1 Balkongarnitur (1 Tisch, 2 Sessel, 2 Stuehle)
 2 Muminatoren
 1 Leselampe
 1 Wandspiegel

Buecher:

- 3 fremdsprach. Wörterbuecher 6 engl. Lehrbuecher
 3 Handelslehrbuecher Der engl. Duden
 "Wie lerne ich zeichnen" verschiedene Kinderbuecher
Kinderspielsachen: 1 Roller, 1 Mädchen, 1 P. Rollschuhe, 1 Kasperletheater,
 1 kl. Kaufladen, Puppen, Tiere usw.
 1 Schulranzen u. and. Schulutensilien

Wäsche: ein Rest alter Baby Wäsche

- 1½ Dtz. Kinder-plumeau-Bezuege
 1½ " Kinderbettuecher
 15 Kopfkissen
 ½ Dtz. kleine Kissen
 4 Ueberzuege fuer Wickelkissen
 15 Kinder-Oberleintuecher

Diverses:Nähsachen

- Schreibsachen (Stoff)
 Toilettensachen
 2 Haarschneidescheren
 1 verchromte Damenarmbanduhr
 Kleiderbuegel, Schuhleisten
 versch. Reservebirnen
 etwas Putzzeug
 2 electr. Buegeleisen
 1 Agfa-Box
 etwaß 10 Versch. Koffer
 etwa 4 Ledermappen
 1 kl. Ziehharmonika

Medikamente

- Reise Utensilien
 Stoffreste u. Flickklappen
 2 Haarschneidemaschinen
 Schuhsäcke, Wäschebrettchen
 3 Sonnenbrillen
 versch. Papierservietten u. and. Papier
 " Badezimmerhalter (f. Seife etc.)
 1 "Hoover"-Staubsauger
 1 Kinderklappwagen
 1 Hutkoffer
 einige Klopfer

11

- 4 Kochtöpfe
- 1 Brotschneidemaschine
- 3 Schränke
- 2 Bettstellen 1 Schluepfer
- 2 Wollkoltern 1 Anstrumpf
- 1 tragbare electr.Nähmaschine
- 1 Reise-Schreibmaschine "Hermes"
- 1 Heizofen, 1 Wasserkocher
- 1 Gummi-Uerzug
- Möbelbezuege
- 1 Koffer
- 1 Koffer
- 1 Couchgestell
- Möbelbez.aus Altem Material
- 2 Stores

Kleider ect.

Herr:

- 6 P.Hemdhosen
- 2 Anzuege
- 1 Ulster
- 2 Huete
- 3 Polohemden
- 6 Kragen
- 1 P.Badeschuhe
- 3 P.Schuhe
- 2 P.Handschuhe
- 5 Kravatten
- 6 P.Socken
- 3 Schlafanzuege (Stoff)
- 9 Hemden

D ame:

- 4 P.Schuhe
- Wolle z.1 Strickkleid
- 2 p.Handschuhe
- 11 P.Struempfe
- 2 Kleider
- 1 Kostuem
- 5 Wäschegarnituren
- 3 Buestenhalter
- 1 Schluepfer (Korsett)
- 2 Kittelschuerzen
- 2 Nachthemden, 2Hosen
- 1 Bluse
- 1 Handtasche

12

Liste 3

Kinder:

- 3 Hemdhosen
- 3 desgl. u. 1 Schluepfer
- 11 P. Socken u. Kniestruempfe
- 4 Schlafanzuege u. -hosen
- Badeschuhe
- Badehosen
- 6 Blueschen
- 6 P. Schuhe
- 1 Leinenanzug
- 1 Pullover, 1 Hose
- 1 Anzug
- 6 P. Struempfe
- 9 P. Söckchen
- 3 P. Handschuhe
- 1, Mantel, 1 Kleid, 3 P. Struempfe
- Stoffe fuer Kleider
- 2 Garnituren
- 9 Höschen
- 1 Westchen, 1 Cape
- 1 Gamaschenhose
- 1 Skianzug
- 1 P. Pantoffel
- 1 P. Gummischuhe
- 2 P. kl. Pantöfelchen

Hamburg, 27. Mai 1950

17. JUNI 1950

**Der Oberfinanzpräsident
Hamburg**

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

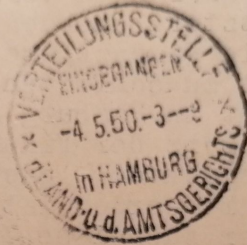
O 521o - W 168 - P 55 d

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude Zi. 742

24a

Hamburg 11, 27. April 1950
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04



Eingegangen

- 5. MAI 1950

mit 3 f. Anlagen

Betrifft: Rückerstattungssache Robert W a c h e n h e i m, New York.
Ihre Zuschrift an die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg
v. 13.3.50 Az. Z 62o - 1 -

2 Anlagen

Herr Wachenheim erhebt Anspruch auf Entschädigung für seinen
im Auftrage der früheren Gestapo versteigerten Hausstand.

Da der letzte deutsche Wohnsitz des Antragstellers aus dem
Antrage nicht ersichtlich ist, gilt meine Stellungnahme nur für den
Fall, daß der hier in den Versteigerungsunterlagen ermittelte Robert
Wachenheim mit dem Antragsteller identisch ist.

Soweit ich feststellen konnte, ist der betr. Hausstand auf
Veranlassung der früheren Geh. Staatspolizei von den Auktionatoren
Schoßmann und C.F. Schlüter, Hamburg versteigert worden. Die erzielten

Erlöse

mit Anlagen

Zollinspektor

dieser Arbeiten kann zu dem Ansprache...
Silbersachen nicht Stellung genommen worden. Es wird aber
dem Antragsteller aufzugeben. die zurück-

Erlöse von 7 230,85 RM und 4 092,- RM wurden auf das Konto der da-
maligen Gestapo überwiesen.

Nach einer hier noch vorliegenden Kassenliste der Geh.
Staatspolizei hat letztere aus den erzielten Erläsen einen Betrag
von 7.296,65 RM an die Finanzkasse Karlstadt abgeführt.

Hieraus ist zu schließen, daß der Antragsteller seinen
letzten Wohnsitz nicht in Hamburg gehabt hat und der Erlös gem.
Erlaß des Reichsministers der Finanzen v. 27.2.42 - 5210 - 1839 VI
an den Oberfinanzpräsidenten - oder an eine diesem unterstehende
Finanzkasse - abgeführt worden ist, in dessen Oberfinanzbezirk der
Auswanderer vor seiner Ausreise gewohnt hat.

Ich besitze keinerlei Unterlagen über eine Vermögenseinzie-
hung des Antragstellers und habe auch in dieser Angelegenheit nicht
mitgewirkt.

Aus vorliegenden Gründen bitte ich, den Rückerstattungsan-
spruch abzuweisen. Sollte dem Antrag gleichwohl entsprochen werden,
so hätte dies vorbehaltlich einer Genehmigung nach dem Ges.Nr. 53
der Mil-Reg. (Neufassung) zu geschehen, die über die Landeszentral-
bank Hamburg und die Bank Deutscher Länder bei der Alliierten Bank-
kommission zu beantragen ist.

(Rundschreiben Nr.16/50 v. 29.3.50 der LZB Hmb)

Im Auftrag
gez. Dr. Holdeigel



Beglaubigt

Zollinspektor

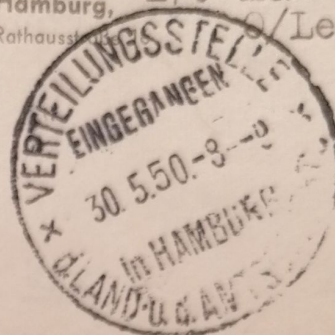
1. April 1950

LOOSMANN & CO. · HAMBURG

SCHIFFFAHRT · SPEDITION · LAGERUNG · VERZOLLUNG · VERSICHERUNG

Fernsprecher: Sammelnummer 32 24 07
Telegramme: LOOSMANN Hamburg
Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg
Volksbank Hamburg von 1861 e. G. m. b. H.
Postscheckkonto: Hamburg 92 85

Hamburg, 27. Mai 1950
Rathausstr. 10/Le



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg,
(24a) H a m b u r g 36.

Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

Betrifft: Anspruch des Herrn Robert Wachenheim,
New York, wegen Entziehung von Hausrat.
- Ihr Schreiben vom 8. Mai 1950
Aktenzeichen: Z 620-1 - Dr. L/Hs. -

Zur Vervollständigung Ihrer Akte teilen
wir Ihnen mit, dass Herr Wachenheim uns mitteilt,
dass sein letzter Wohnsitz

Frankfurt/a.M., Sternstrasse 8

gewesen ist.

Die Rückfrage war erforderlich, weil angeblich
zwei Personen mit Namen Wachenheim Ansprüche
geltend gemacht haben.

Hochachtungsvoll!
L o o s m a n n & C o .

File
31. MAI 1950
am
mit Anlagen

Robert Wachenheim, 2. Juni 1950

Schrb. v. Vfg. 1950 Akt. Z. 2 620-1-

Z 620-1-

1. Schreiben:

Dr. L/Hs.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g 11

Rödingsmarkt 83

Betr.: Anspruch des Herrn Robert Wachenheim,
New York, wegen Entziehung von Hausrat

Bezug: Ihr Schreiben vom 27. April 1950 - O 5210 - W 168 - P 55 d -

Der Bevollmächtigte des Herrn Wachenheim hat die letzte
inländische Anschrift des Bezeichneten mit

Frankfurt/Main, Sternstr. 8,

angegeben. Herr Wachenheim ist am 6. November 1898 in Mannheim
geboren.

Sie wollen Ihre Stellungnahme nunmehr ergänzen.

2. Zur lfd. Frist

Ausgefertigt am 2.6.50/H

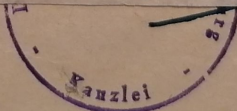
Gefertigt am

Abgesandt am 3. Juni 1950/H

(Dr. Lewald)
Gerichtsassessor

Beglaubigt

Zollinspektor



Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
O 5210-W 168-P 55 d

(242)

Hamburg 11, 12. Juni 1950
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

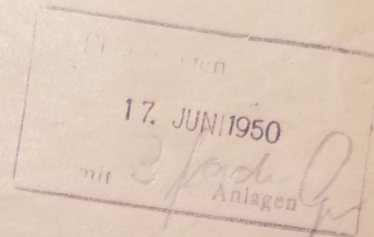
23

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g



Betr.: Rückerstattungssache Robert Wachenheim, New York

Bezug: dort. Schrb. v. 2. Juni 1950 Akt. Z. Z 620-1-

Anl. 2

Auf Grund Ihrer Mitteilung über den früheren Wohnsitz des
Antragstellers ändere ich meine Stellungnahme vom 27.4.50 wie folgt:

Herr Wachenheim erhebt Anspruch auf Entschädigung für seinen
im Auftrage der früheren Gestapo versteigerten Hausstand. Dieser
wurde von dem Versteigerer Schöpmann und Schlüter versteigert
und die Erlöse von 7 230,85 und 4 092.- RM auf das Konto der dama-
ligen Gestapo überwiesen.

Nach einer hier vorliegenden Kassenliste der Gestapo hat
letztere aus den erzielten Erlösen einen Betrag von 7 296,65 RM an
die Finanzkasse Karlstadt abgeführt.

Weitere Unterlagen über eine Vermögenseinzahlung des An-
tragstellers besitze ich nicht und habe auch in dieser Angelegen-
heit nicht mitgewirkt.

Aus vorliegenden Gründen bitte ich den Antrag zurückzu-
weisen .

Im Auftrag

gez. Dr. Topp



Beglaubigt

[Signature]
Zollinspektor

100. 400
33
Abschrift

Amt fuer Vermögenskontrolle
und Wiedergutmachung
Frankfurt/Main

Frankfurt/M., den 7.6.1951.
Bockenheimer Anlage 36

Abt: Wiedergutmachung
AZ.: Wi-Ffm-A 3248

Herrn Robert Wachenheim
120 West 90 Street
New York 24, N.Y., USA.

Beträ Rueckerstattungssache Wachenheim
./. Reichsfiskus.

Ihere Rueckerstattungssache gegen das Deutsche Reich ist mit Beschluss vom 28.11.49., soweit es sich um die Ansprueche hinsichtlich der ATEGE eingelagerten und versteigerten Lifts und um die bezahlte Fracht fuer die Spedition des Lifts von Frankfurt/M. nach New York handelt, zuständigkeitshalber an das Amt fuer Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung in Wiesbaden verwiesen worden, von wo aus die Sache wahrscheinlich nach Hamburg abgegeben worden ist.

A b s c h r i f t

Robert Wachenheim
120 West 90 Street
New York 24, N.Y.

Wi/Wsb./48485 S

101168

Eingangsstempel:
Control Commission for Germany
30. Dez. 1949
Central Claims Registry

An das
Zentralanmeldeamt

Bad Nauheim, Germany
American Zone

Rückerstattungsantrag
des Robert Wachenheim
120 West 90 Street, New York 24, N.Y.

gegen

den Fiskus, vertreten durch das Grosshessische Finanzministerium
Frankfurt a/M. (Antragsgegner)

Ich war früher wohnhaft in Frankfurt am Main und bin jüdischer
Religion.

Bei meiner Auswanderung, die ich unter dem Zwang des Nazi-
Regimes im Jahre 1939 durchführen mußte, habe ich folgende
Zahlungen leisten müssen:

Juden-Vermögensabgabe: MK 2.500,--
Golddiskontabgabe: " 1.063,60

Schadenersatz für zu Unrecht in Hamburg versteigerten Lift
(No. 517208) der bei der AIGAS (allg. Transportgesellschaft
vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.) im Kaischuppen 84 in Hamburg
eingelagert war; derselbe war 22 cbm groß und wog 3600 kg.
Seinen Wert gebe ich schätzungsweise auf RM 18.000,--
an.

Ersatz der bezahlten Fracht des Lifts Frankfurt a./M.-New York
mit RM 1750,-- wird begehrt. -

Ich mußte alles Silber und Schmuck zwangsweise in Frankfurt
abliefern.

Der Wert der Gegenstände war schätzungsweise RM 1500,--

Zustellungsbevollmächtigter (gemäß Art. 58 des Gesetzes)

Fräulein Grete Claus, Frankfurt a/Main, Blumenstr. 2
Germany, American Zone.

Ich fordere die Rückerstattung dieser mir durch Staatsakt
entzogenen Beträge vom Fiskus, vertreten durch das
Grosshessische Finanzministerium, Frankfurt a./M.

Ich erkläre, daß meine Angaben nach bestem Wissen und der
Wahrheit entsprechend gemacht sind.

New York, N.Y. 7. Dezember 1948
Adresse: 120 West 90 Street

41

42

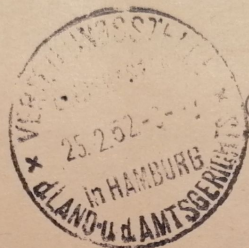
Hamburg
durchs. antrag

verm. 2
T.H.A.

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5210 - W 168 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag u. Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!



Postanschrift:

Hamburg 11, 20. Februar 1952
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Dienststelle: Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

44

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g

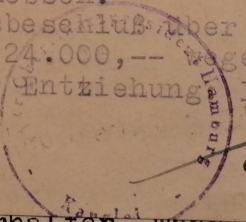
Betr.: Rückerstattungsache Robert Wachenheim

Bezug: dort. Schreiben v. 24.1.52 Az. VI/Z 620

Anlagen: 2

Eingang
25. FEB. 1952
3 faden
Anlagen

Zu dem Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung:
Das Umzugsgut des Berechtigten ist in zwei Versteigerungen in Hamburg verwertet worden. Unterlagen hierüber liegen nur noch für die von dem Auktionator Schlüter durchgeführte Versteigerung vor. Danach ist insgesamt ein Bruttoerlös von RM 7.545,10 erzielt worden. Aus einer weiteren Versteigerung durch den Auktionator Schopmann wurde ein Nettoerlös von RM 4.092,-- an die Gestapo überwiesen.
Anhand dieser Unterlagen und unter Berücksichtigung der auch von der hiesigen Wiedergutmachungskammer angewandten Erfahrungssätze, die sich aus gleichgelagerten Verfahren ergeben haben, halte ich einen Ersatzwert von RM 24.000,-- für angemessen.
Ich bin daher mit einem Feststellungsbeschluss über die Ersatzpflicht des Deutschen Reiches in Höhe von RM 24.000,-- wegen Entziehung von Umzugsgut einverstanden. Zeitpunkt der Entziehung: Beglaubigt
Im Auftrag
gez. Sillem



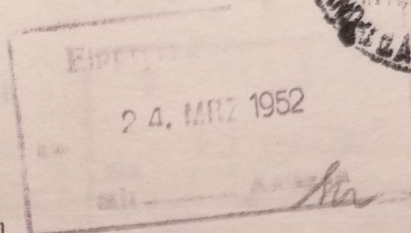
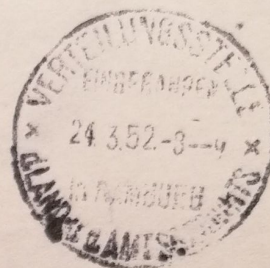
stellungsbeschlusses erst erhalten, wenn sich die Deutsche Bundesrepublik auf Grund eines entsprechenden Entschädigungsgesetzes zu der Übernahme der Rückerstattungs-schulden des Deutschen Reiches verpflichtet haben wird.

ROBERT WACHENHEIM
120 WEST 90TH STREET
NEW YORK 24, N. Y.

TRAFALBER 4-4225

17. März 1952.

An das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude (Anbau)



Aktenzeichen: VI/Z 620 - 1

Jch bestätige den Empfang Ihrer Zuschrift vom 28. Februar nebst Abschrift des Schreibens ~~zum~~ Oberfinanzdirektion Hamburg vom 20. Februar 1952.

Inzwischen habe ich fuer die eine der beiden im Auftrage der Gestapo stattgehabten Versteigerungen und zwar die mit Erlös von RM: 7,545,10 einen Auszug des Versteigerungsprotokolls erhalten.

Bevor ich den an sich mir nicht unangemessenen erscheinenden Vorschlag der Oberfinanzdirektion zustimme, will ich doch noch den Versuch machen, von den Ersteigerern die sehr kostbaren Teppiche, Gemälde u.s.w. zu reklamieren. Jch habe mich deshalb mit den ~~Auktionatoren~~ Auktionatoren in Verbindung gesetzt, und werde auf die Angelegenheit zurueckkommen, sobald ich Bescheid habe. Bis dahin bitte ich Sie mit Ihrer Entscheidung zuzuwarten.

Hochachtungsvoll

Robert Wachenheim
Robert Wachenheim

Zustellungsbevollmächtigter:
Herrn Heinrich Loosmann
i/Fa. Loosmann Co.
Hamburg 1.
Rathausstrasse 16.

V
WV 3 Mon.
24/16
24/3 fs
KdH.

Frankfurt/Main

Wiedergutmachung
Bockenheim/Anlage 36

Frankfurt/Main, den 22. Januar 1953

20. Dezember 1952

VI/Z 620

Vfg.

Avis de Réception!

Herrn
Robert Wachenheim

120 West 90th Street

New York 24, N.Y.

Betr.: Ihre Ansprüche wegen Entziehung eines Lifts mit Umzugsgut

Das Wiedergutmachungsamt ist zu seinem Bedauern nicht mehr in der Lage, die Sache zunächst zurückzustellen, wie es Ihnen mit Schreiben vom 23. Mai 1952 mitgeteilt hatte. Es ist angewiesen worden, alle noch anhängigen Verfahren so schnell wie möglich zum Abschluss zu bringen. Das Wiedergutmachungsamt muss daher, da ein Entschädigungsgesetz noch nicht erlassen ist und es schon jetzt feststeht, dass es für die Bearbeitung der Ansprüche nach dem Entschädigungsgesetz nicht zuständig sein wird, die hier anhängigen Verfahren allein auf Grund des Rückerstattungsgesetzes beenden.

In diesem Falle hat die Oberfinanzdirektion die Schadensersatzpflicht des Deutschen Reiches in Höhe von RM 24.000,-- aner-

b.w.

Geisdorf

29/11.53/Kur

20. Dezember 1952

Vfz.

VI/8 650

kannt. Falls Sie sich mit dieser Summe nicht einverstanden erklären, bittet das Wiedergutmachungsamt um Mitteilung. Es wird dann die Sache an die Wiedergutmachungskammer verweisen, damit dort über eine höhere Forderung Beweis erhoben werden kann. Das Wiedergutmachungsamt sieht sich genötigt, Ihnen für die Erklärung zu dieser Frage eine Frist von drei Monaten, gerechnet seit dem Eingang dieses Schreibens bei Ihnen, zu setzen. Nach Ablauf der Frist wird es davon ausgehen müssen, dass Sie mit einem Feststellungsbeschluss über RM 24.000,-- einverstanden sind. Es wird dann ein entsprechender Beschluss erlassen.

2. Nach 4 Monaten

22 Dez. 1952

Hamburg, den

21. April 1953

Dieser Beschluß ist rechtskräftig.

- 8. JULI 1954

ap. Justizinspektor

Landgericht Hamburg

2. Wiedergutmachungskammer.

2 WiK 255/53
VI/Z 620 = 1 -

1) Ausfertigung an:

2 X Parteien

1 X Beteiligte

mit Urkunden

2) je 1 Abschrift an

1* Landesamt

f. Vermög. Kontr.

- Grundbuchamt

1* Zentralamt
mit CC 16

3) Form B ab zum

In der Rückerstattungssache

des Robert W a c h e n h e i m ,

120 West 90 th Street, New York 24, N.Y. USA.

Antragstellers,

Zustellungsbevollmächtigter :

Heinrich Loosmann, Hamburg 11, Brauerstr. 27,

gegen

das D e u t s c h e R e i c h ,

gesetzlich vertreten durch die Freie und Hanse-

stadt Hamburg - Finanzbehörde - diese vertre-

ten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg,

Aktenzeichen : O 5210 - W 168 - V 115 d ,

Antragsgegner,

hat die 2. Wiedergutmachungskammer des Landgerichts
in Hamburg auf Grund der mündlichen Verhandlung vom
23. Februar 1954 durch folgende Richter :

1.) Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,

2.) Beauftragter Richter Faull,

3.) Gerichtsassessor Fürstenau

am 4. März 1954 beschlossen:

I. Es wird festgestellt, daß der Antrags-
gegner verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen
entzogenen Umzugsguts Schadensersatz in Höhe von
24.000,-- RM zu leisten.- Der Zeitpunkt des
Verlustes ist der 1. Oktober 1941.

II. Der darüber hinausgehende Anspruch wird
als unbegründet abgewiesen.

III. Die Entscheidung ergeht gerichtskosten-
frei; jede Partei trägt ihre aussergerichtlichen
Kosten selbst.

Gründe :

Ra- 10. März 1954

G r ü n d e :

Der jüdische Antragsteller, der früher in Frankfurt/M. gewohnt hat, mußte auf Grund der gegen die Juden gerichteten Verfolgungsmaßnahmen aus Deutschland auswandern. Er ließ deshalb sein Umzugsgut durch die ATEGE (Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.) in einen Lift verpacken und nach Hamburg senden, von wo aus er nach Übersee verschifft werden sollte. Der Lift trug die Nr. 317/208 und wog etwa 3600 kg. Infolge des inzwischen ausgebrochenen Krieges blieb der Lift im Hamburger Freihafen liegen und wurde hier später durch die Geheime Staatspolizei beschlagnahmt und zu Gunsten des Deutschen Reiches eingezogen. Die Versteigerung wurde durch die Auktionäre Schopmann und Schlüter durchgeführt. Die Erlöse betrugen : RM 7.545,10 (brutto) und RM 4.092,-- (netto).

Der Antragsteller hat eine Umzugsliste zur Akte gereicht (Bl. 14 f.d.A.) ; er begehrt Schadensersatz von dem Antragsgegner wegen der ihm ungerechtfertigt entzogenen Gegenstände. Der Antragsgegner hat dem Grunde nach keine Einwendungen erhoben und hat erklärt, daß er einem Feststellungsbeschluß in Höhe von 24.000,-- RM zustimmen würde.

Der Antragsteller hat sich hiermit nicht einverstanden erklärt, weil die umgerechneten 2.400,-- DM nur einen Bruchteil des Wertes des entzogenen Lifts darstellen würden (Bl. 55 d.A.).

Mit Rücksicht darauf, daß das Umstellungsverhältnis noch nicht bekannt sei, beantragt er, das Verfahren - es war bereits einmal auf die Dauer von sechs Monaten ausgesetzt - vorläufig nicht fortzusetzen.

Vor der Kammer ist mündlich verhandelt und den Parteien Gelegenheit gegeben worden, zur Sach- und Rechtslage Stellung zu nehmen. Auf den Akteninhalt wird ergänzend Bezug genommen.

Der Rückerstattungsanspruch ist in der in der Beschlußformel ersichtlichen Fassung begründet.

Es bedarf keiner näheren Darlegung, daß die Beschlagnahme und Versteigerung der Hausratsgegenstände eine

ungerechtfertigte

66

ungerechtfertigte Entziehung im Sinne der Art. 1, 2 REG darstellt. Der Antragsgegner wäre daher zur Herausgabe verpflichtet, wenn er sich noch im Besitz der Gegenstände befinden würde. Da dies nicht der Fall ist, tritt an die Stelle des Rückerstattungsanspruchs ein Schadensersatzanspruch, dessen Höhe sich nach der ständigen Rechtsprechung des Hanseatischen Oberlandesgerichts nach dem Wert der Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung richtet (vgl. den grundlegenden Beschluß des Hans. OLG vom 30. August 1950 in 5 W 3/50).

Das Gericht ist nicht in der Lage, den genauen Wert der entzogenen Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung zu bestimmen. Hierzu wäre nicht nur die Vorlage der Hausratsgegenstände und deren Begutachtung durch einen Sachverständigen erforderlich, sondern darüber hinaus die genaue Kenntnis, in welchem Erhaltungszustande sich die Gegenstände im Zeitpunkt der Beschlagnahme befunden haben. Das Gericht ist unter diesen Umständen auf eine Schätzung in entsprechender Anwendung des § 287 ZPO angewiesen. Die sicherste Grundlage dieser Schätzung ist die Höhe des Versteigerungserlöses. Das Gericht hat durch die Einholung von Gutachten in verschiedenen gleichgelagerten Fällen ermittelt, daß der wahre Wert der Hausratsgegenstände zwischen dem 1 1/2 bis 2 1/2 fachen Versteigerungserlös geschwankt hat. Für die Bewertung innerhalb dieser Spanne sind die Höhe des Versteigerungserlöses, die damaligen Vermögensverhältnisse und die Zusammensetzung des Hausrats die sichersten Anhaltspunkte.

In diesem Fall handelt es sich, wie insbesondere aus der Umzugsliste und der Höhe des Versteigerungserlöses hervorgeht, um einen gutbürgerlichen Haushalt, so daß das Gericht keine Bedenken hat, den angemessenen Wert des Hausrats auf etwa den zweifachen vermutlichen Bruttoversteigerungserlös von RM 7.545,10 plus 4.500,-- RM (4.092 + 10%) festzusetzen. Es gelangt deshalb auf einen Betrag von rund 24.000,-- RM.

Gemäß § 14 U.G. ist die Umstellung der gegen das Deutsche Reich gerichteten R-Mark-Forderungen einer späteren

67

späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten. Das Gericht sieht daher keine Möglichkeit, den Antragsgegner zur Zahlung in D-Mark zu verurteilen. Da aber das Gericht gehalten ist, beschleunigt über die Rückerstattungsansprüche zu entscheiden, konnte es dem Antrag des Antragstellers, das Verfahren wegen der noch nicht erfolgten Umstellung auszusetzen, nicht stattgebend, zumal das Gesetz nur eine einmalige Aussetzung von sechs Monaten vorsieht und auch nicht abzusehen ist, wann die entsprechende gesetzliche Regelung ergehen wird.

Die Kostenentscheidung erfolgt aus Art. 63 in Verbindung mit § 7 der 2.DVO zum REG.

Müller *Lehrer* *früherer*

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis
zum 24. Juni 1954 einschl.
eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseati-
schen Oberlandesgericht nicht eingereicht
worden. Hamburg, den 25. Juni 1954
Die Geschäftsstelle
des Hanseatischen Oberlandesgerichts



Heinrich
Justizinspektor